

Aus Leipzig und Umgegend.

Leipzig, 22. August.

Die Familienanzeigen

werden von allen Zeitungsliesern stets mit grossem Interesse verfolgt. Es sollte daher in keinem Falle unterlassen werden, durch Ueberweisung von Familienanzeigen die vielen Tausende, die das Leipziger Tageblatt, das älteste Familienblatt Leipzigs, lesen, in erster Linie von Familienereignissen in Kenntnis zu setzen.

Familiennachrichten.

Geboren: Herrn Erich Graner und Frau Käthe geb. Meier, 2. Sohn, ein Knabe. Herrn Max Langenberger und Frau Hedwig geb. Schlegel, ein Mädchen. Herrn Oberleutnant Müller und Frau Klara geb. Schwarz, 2. Sohn, ein Mädchen. Herrn Paul Kippmann und Frau. Hartwichsches Zwanzig, ein Mädchen.

Verlobt: Fräulein Betta Münchow, Leipzig, mit Herrn Walter Großmann, Jägerstr. 6. Fräulein Minna Gutzlowka, Magdeburg, mit Herrn Peter Tamml, Leipzig.

Geheiratet: Frau Ottilie Bodenstein geb. Kade, 56 Jahre alt, Leipzig, Einbürgerung Sonnabend 10 Uhr, Südfriedhof. Herr Robert Kiehl, Agl. Jagdführer a. D., Leipzig, Beertragung Sonnabend 10 Uhr. Herr August Ferdinand Schmidt, Sattler, Leipzig, Beertragung Sonnabend 11 Uhr, Nordfriedhof. Herr Kurt Wenzel, Döbeln und L. Wolfenbüttel, Beertragung Freitag 12 Uhr. Frau Pauline Bern, 59 Jahre alt, Leipzig, Beertragung Sonnabend 10 Uhr, Südfriedhof. Frau Auguste Kott geb. Schieferdecker, 58 Jahre alt, Leipzig, Beertragung Sonnabend 10 Uhr, Südfriedhof. Herr Harter em. Theodor Certeil, Schönau-Bleiendorf. Frau Louise Ohle geb. Hoffmüller, 36 Jahre alt, L. Magwitz, Beertragung Sonnabend 10 Uhr, Südfriedhof. Herr Gustav Georg Wendenburg, Ehehe bei Blak. Herr Johannes Guido Otto, Kaufmann, 22 Jahre alt, Chemnitz.

Wetterbericht der Königl. Sächsl. Landeswetterwarte zu Dresden.

Vorausage für den 23. August. Westliche Winde, veränderliche Bewölkung, föhlig, teilweise Regen. Sonnenaufgang 4 Uhr 57 Minuten, untergang 7 Uhr 7 Minuten. Mondaufgang 5 Uhr 59 Minuten, untergang morgens.

Temperatur des Flußwassers.

Table with 3 columns: Station, 21. August, 22. August. Rows include Germaniabach, Schwanenbach, Familienbach, and Rastbach.

Abend-Spielplan der Leipziger Theater.

Table with 4 columns: Theater, Tag, Uhr, Besetzung. Rows include Neues Th., Altes Th., Opern-Th., Schauspiel.

Garnisonnachrichten. Der Kommandeur der 2. Division Nr. 24, Generalleutnant August v. Lidda, begibt sich Freitag, den 23. August, ab Leipzig (Dresdener Bahnhof) 6.20 Uhr früh nach Oldes, um die Beerdigung der 2. Feldartilleriebrigade Nr. 24 abzuhalten. In seiner Begleitung befindet sich der Major im Generalstab v. Norden. Die Rückkehr erfolgt am 23. August nachmittags.

Wasserspeicherung. Die Agl. Kreisbauhauptschaft Leipzig hat dem seit 22. August 1887 ununterbrochen in der Jägerstraße von G. C. Wankenburg in Leipzig, Deutscher Str. 14, befristeten Wasserwerk Guttau Certeil in L. Wankenburg eine Verleihungsurkunde ausgestellt, die ihm in Gegenwart seines Arbeitgebers an Ratsherrn ausgehändigt wurde.

Das rote Kleiderbuch stellt sich rechtzeitig in seiner neunzehnten Auflage zum Beginn der diesjährigen Kleidermesse ein. Dem allgemeinen Verlangen sämtlicher Kundinnen nach Firmen in alphabetischer Reihenfolge (Abteilung I) folgt die Sonderzusammenstellung nach Ausstellungslokalen (Abteilung II), dieser wieder schließt sich das Verzeichnis der Kundinnen nach ihren Wohnorten an (Abteilung III), und ferner ein außerordentlich sorgfältig zusammengestelltes Branchenverzeichnis (Abteilung IV). Ein Plan des Messeplatzes der Stadt Leipzig, allgemein gültige Bestimmungen, Blätter für Notizen und verschiedene Anzeigen ergänzen den gefälligen Band, der in einer Gesamtausgabe von rund 500 Seiten Umfang und in einer englischen und französischen Ausgabe zu dem billigen Preise von 50 Pf. abgegeben wird. Die Spezialausgaben, und zwar je eine für den Handelslokal und für das Kaufhaus, werden wie bisher gratis verteilt. Die bekanntesten Ausgabestellen sind: Vertriebsbureau des roten Kleiderbuchs, Petersstraße 11 I. Vertriebsbureau im Handelslokal, Kaufmarkt, Filiale der Leipziger „Neuesten Nachrichten“, Petersstraße, die Zeitungsfiliale und fast sämtliche Geschäfte der inneren Stadt.

Post- und Telegrammenentlastung. Wie schon erwähnt, findet kommenden Sonntag in Freiberg eine Zusammenkunft sächsischer und benachbarter mittlerer Post- und Telegrammenbeamten und deren Angehörigen statt. Das Programm legt sich wie folgt zusammen: Sonnabend, den 24. August, Abendessen im Hotel „Schwarzes Kohl“. Sonntag vormittags Begrüßung der auswärtigen Gäste am Bahnhof, Ausgabe der Festgedenken und der Teilnehmertafel im Restaurant „Brauhaus“. Anschließend Führung durch die Stadt, Beerdigung der Ehrenwürdigsten, Gang zur Ausstellung, 1 Uhr gemeinsame Mittagstafel im Hauptrestaurant der

Ausstellung, 3 Uhr nachmittags Beerdigung der Ausstellung unter sachkundiger Führung, 8 Uhr abends Festkommers im Hauptrestaurant. Montag, den 26. August, Fahrt nach Teplitz, Besuch der sächsischen Kollegen. Wie die jährlich eingegangenen Anmeldungen beweisen, findet diese Zusammenkunft an den sich aus zahlreichen Beamtinnen beteiligten, ungeteilten Beifall. Etwaige weitere Anmeldungen sind an den Vorsitzenden des Ausschusses, Postsekretär Kolja-Freiberg (Sa.), zu richten.

Die Leipziger Schuhmacher-Schule, eine kunstgewerbliche Anstalt, der Bezirksverein „Leipziger“ im Verband sächsischer Schuhmacher Deutschlands hat sich der Aufgabe unterzogen, Meister in vernünftigen Fassonarbeiten sowie in wissenschaftlich orthopädischen Arbeiten durchzubilden. Wie dringend notwendig eine solche Institution ist, möge folgendes beweisen: 93 Prozent der Menschheit werden mit normalen Füßen geboren und 7 Prozent mit abnormen; davon sind bei letzteren ungefähr 3 Prozent mit Plattfüßen behaftet, deren Zahl, statistisch nachgewiesen, im Alter von 10 bis 15 Jahren bereits auf 10 Prozent und von 16 bis 20 Jahre auf 33 Prozent steigt. Vom 21. bis 40. Jahre wachsen nun die Deformitäten in verschiedenen Stadien bis auf 90 Prozent heran; deshalb kann man auch mit Recht von einer Epidemie sprechen. Die Ursache dieser Erscheinung ist hauptsächlich in der von Kindheit an falsch angelegten Schuhwerk, Ueberanstrengung usw. zu suchen. Da jeder Fuß anders beschaffen ist und anders beschuh werden muß, nicht allein individuell, sondern auch zweifach, um die Rückbildung einer Deformität zu erreichen, soll anders der leidende Fuß durch orthopädische Schühwerk zur Heilung gebracht werden, so erstreckt man eine Kulturpflege auch in dieser Beziehung, die Volk und Staat zum Wohl gereicht. — Lobenswerter Anerkennung im Kreise sächsischer Schuhmacher sind diese Fachschule auf der diesjährigen großen deutschen Schuhmacherversammlung in Brauns, auf der sie auch vom Sächsischen Schuhmacher-Vereinsverband, dem sie zwar nicht angehört, für ihre erstmalige Auslage doppelt prämiert wurde, denn sie erhielt hier die Silberne Medaille nebst Ehrenpreis.

Schwimmunterricht an Volkshäusern ist auf einen Beschluß des Rates während der letzten Ferienzeit erteilt worden. Mit der Verteilung des Unterrichts war der Chemnitzer Lehrverein beauftragt. An dem Unterrichts beteiligten sich 118 Knaben.

Chemnitz, 22. August. Unentgeltlicher Schwimmunterricht an Volkshäusern ist auf einen Beschluß des Rates während der letzten Ferienzeit erteilt worden. Mit der Verteilung des Unterrichts war der Chemnitzer Lehrverein beauftragt. An dem Unterrichts beteiligten sich 118 Knaben.

Chemnitz, 22. August. Im benachbarten Göttersdorf wurde am Mittwochnachmittag das vierjährige Kind des Handwerksmeisters Kinder von einem Privatautomobil überfahren. Das Kind erlitt einen schweren Schädelbruch, der den sofortigen Tod herbeiführte. Den Verster des Kraftwagens soll keine Schuld treffen.

Hohenstein-Ernstthal, 22. August. Der Betrieb der elektrischen Bahn Hohenstein-Ernstthal-Deisau ist, Ergebung, dürfte aller Voraussicht nach neuer nicht aufgenommen werden infolge verschiedener unzureichender Umstände.

Blauen, 22. August. In der Ortsgruppe Blauen des Deutschen Leichtathletikverbandes ist es infolge von Unregelmäßigkeiten der Verwaltungsbeamten zu einer Spaltung gekommen. Es sind über tausend Austritte erfolgt.

Werdau, 22. August. Eine Jugendwehr ist kürzlich hier gebildet worden. Die Ausbildung der Knaben haben Unteroffiziere der Jägerbataillon übernommen. Die Wehr zählt bereits 350 Mann und wird nächsten Sonntag eine größere Geländebildung ausführen.

Wartensleben, 22. August. Für fünfjährige Schüler in Chemnitz konnte die Sächsische Musikinstrumentenmanufaktur von Schuster & Co. feiern. In der Fabrik sind noch zwei Meister seit 30 Jahren tätig.

Knospe, 21. August. Die sächsische Verlags- und Buchdruckerei, die hier schriftlich und in den Nachbarorten als Hausindustrie betrieben wird, leidet schwer unter der Konkurrenz des Auslandes und muß sich von Jahr zu Jahr eine Beschränkung des Ausfuhrwertes ihrer Erzeugnisse gefallen lassen. So betrug die Abnahme des Wertes der Ausfuhr von Verlags- und Buchdruckerei nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika bereits im Jahre 1910 reichlich 18 Proz. weniger als das Jahr vorher, und im Jahre 1911 verminderte sich die Ausfuhr um weitere 25 Proz.; sie ging von 33 318 M auf 24 806 M zurück.

Gemeinschaftliche Personen. In zahlreichen Fällen ist hier eine Schwindlerin und Diebin aufgetreten, die sich an Herrschaften, die durch Inserate in den Tageszeitungen ein Dienstmädchen suchen, permiert, den Meistbietenden in Empfang nimmt und jede Gelegenheit benützt, um zu fliehen. Sie läßt stets ein Dienstmädchen zurück, das geflüchtet ist. Bei ihrem Treiben wird sie von einer Mannsperson unterstützt. Der Raub geht in gleiche Teile. Die geflüchtete Diebin nannte sich bisher Heller, Schwarzhild, Vogel, Hinte, Fischer, Wenzel und Schmidt. In vielen Städten Deutschlands sind sie mit Erfolg aufgetreten. Zuletzt waren sie in Magdeburg, wo sie für circa 1000 M. Schaden erbeuteten. Rechtsbilder des Gaunerpaars können bei der hiesigen Kriminalpolizei eingesehen werden.

Wauernsänger. Wiederum traten Bauernsänger auf; einer nahm einem jugendlichen Jungen Mann unter der Vorpiegelung, ihm Wohnung und Arbeit zu verschaffen, sein ganzes Vermögen von 20 M ab. Der Gauner wird bestraft als etwa 25 Jahre alt, von mittlerer Größe, hatte schwarzes Haar und schwarze Augen. Er trug grauen Jackettanzug und schwarze Hosen.

Geldstrafverfahren. In der Nacht vom 16. August erdrangen Spitzbuben das Kontor der Kohlenwerke zu Großhain, stürzten gemächlich den Geldschrank und nahen daraus 3270 M. Nach Lage der Sache wurden die Eindrehler bei der Arbeit gefaßt, denn sie haben am Tatort eine Bohrinne mit 18 Bohren und noch andere Einbrecherwerkzeuge zurückgelassen. Es ist beobachtet worden, daß nachts 12 Uhr ein Automobil, das ankommend aus der Richtung von Leipzig kam, vor dem Dorfe Großhain hielt und gegen 1/2 Uhr wieder in derselben Richtung zurückgefahren ist. Ohne Zweifel spielt das Automobil beim Diebstahl eine Rolle, es ist nicht ausgeschlossen, daß es in hiesiger Stadt gemietet war. Sachdienliche Angaben nimmt die hiesige Kriminalpolizei entgegen.

Diebstahl. Erhebliche Beute erzielten Eindrehler bei einem Diebstahl in einer Wohnung der Großhainer, während die Bewohner abwesend waren. Es wurden gestohlen: zwei goldene Armbänder, ein Tula- und ein silbernes Armband, eine Brosche aus Tula, eine getriebene silberne und eine goldene Brosche, zwei goldene Trauringe, ein Kreuz mit Brillanten, eine goldene kurze Herrenuhr, je 18 Stück große und kleine silberne Äpfel, ein Butter- und ein Käsemesser, ein Gemüßschüssel, ein Löffel, eine silberne Zuckerdose, eine verzierte Dose, eine Tee- und eine Kaffeekanne u. a. Die Silbergegenstände sind meist „L. S.“ gekennzeichnet. Auf die Wiedererlangung sind 100 M. Belohnung ausgesetzt. — Kürzlich wurde aus einer Wohnung in der Landsberger Straße ein Sparbuch der Sparkasse Schönfeld auf 500 M. entwendet, das mit der Nummer 23 612 und einer Einlage von 800 M. sowie eine Kontrollmarke derselben Sparkasse mit der Nummer 48 709 gestohlen. Trotz der Ungleichheit der beiden Nummern hat es der Dieb verstanden, vom dem Buche einen Betrag von 100 M. abzuholen.

Verhaftet wurden ein 21 Jahre alter Elbode aus Probstheide, der vor kurzem mit einem Geldbetrag von 100 M. durchgegangen war; ferner zwei Metzger, 20 und 21 Jahre alt, die auf den Lindenauer Wiesen aus einem Handtäschchen eine goldene Damenuhr und ein Portemonnaie mit einem Geldbetrag gestohlen hatten; desgleichen ein 35 Jahre alter Elektriker aus Chemnitz, der von den Gerichtsbehörden in Hamburg wegen Betrugs gefaßt wird.

Aus Sachsen.

Dresden, 22. August.

Derbstfahrplan der Dampfschiffahrtsgesellschaft. — Der Einbruch der Dampfschiffahrtsgesellschaft tritt der erste Herbstfahrplan der Sächsisch-Sächsischen Dampfschiffahrtsgesellschaft in Kraft, dessen Gültigkeit bis zum 22. September erstreckt. — Der Einbruch der, der die Wohnung des Kammerlingers Peron ausgetauscht und demoliert hat, ist in der inneren Altstadt ermittelt worden. Bei seiner Verhaftung gab er auf die Polizeibeamten drei Schüsse ab, von denen zwei einen Gendarmen an der Hand verletzten. Schließlich wurde er überwältigt und zur Hauptpolizeiwache gebracht. Dort gelang es nicht, den Einbruch in die Perronische Wohnung, sondern noch weitere 82 verübte Einbrüche und Diebstähle hier und anderwärts zu verzeichnen. Der größte Teil der in Blasewitz dem Kammerling Peron gestohlenen, sehr wertvollen Juwelen ist bereits gefaßt. Auch die Beute der übrigen Einbrüche ist festgestellt und in amtliche Verwahrung genommen. Es besteht Zweifel, ob der Festgenommene geistig normal ist.

Chemnitz, 22. August. Unentgeltlicher Schwimmunterricht an Volkshäusern ist auf einen Beschluß des Rates während der letzten Ferienzeit erteilt worden. Mit der Verteilung des Unterrichts war der Chemnitzer Lehrverein beauftragt. An dem Unterrichts beteiligten sich 118 Knaben.

Chemnitz, 22. August. Im benachbarten Göttersdorf wurde am Mittwochnachmittag das vierjährige Kind des Handwerksmeisters Kinder von einem Privatautomobil überfahren. Das Kind erlitt einen schweren Schädelbruch, der den sofortigen Tod herbeiführte. Den Verster des Kraftwagens soll keine Schuld treffen.

Hohenstein-Ernstthal, 22. August. Der Betrieb der elektrischen Bahn Hohenstein-Ernstthal-Deisau ist, Ergebung, dürfte aller Voraussicht nach neuer nicht aufgenommen werden infolge verschiedener unzureichender Umstände.

Blauen, 22. August. In der Ortsgruppe Blauen des Deutschen Leichtathletikverbandes ist es infolge von Unregelmäßigkeiten der Verwaltungsbeamten zu einer Spaltung gekommen. Es sind über tausend Austritte erfolgt.

Werdau, 22. August. Eine Jugendwehr ist kürzlich hier gebildet worden. Die Ausbildung der Knaben haben Unteroffiziere der Jägerbataillon übernommen. Die Wehr zählt bereits 350 Mann und wird nächsten Sonntag eine größere Geländebildung ausführen.

Wartensleben, 22. August. Für fünfjährige Schüler in Chemnitz konnte die Sächsische Musikinstrumentenmanufaktur von Schuster & Co. feiern. In der Fabrik sind noch zwei Meister seit 30 Jahren tätig.

Knospe, 21. August. Die sächsische Verlags- und Buchdruckerei, die hier schriftlich und in den Nachbarorten als Hausindustrie betrieben wird, leidet schwer unter der Konkurrenz des Auslandes und muß sich von Jahr zu Jahr eine Beschränkung des Ausfuhrwertes ihrer Erzeugnisse gefallen lassen. So betrug die Abnahme des Wertes der Ausfuhr von Verlags- und Buchdruckerei nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika bereits im Jahre 1910 reichlich 18 Proz. weniger als das Jahr vorher, und im Jahre 1911 verminderte sich die Ausfuhr um weitere 25 Proz.; sie ging von 33 318 M auf 24 806 M zurück.

Sport.

Weiternachrichten vom 21./22. August. Vom Föhlerberg: Glänzender Sonnenuntergang, Himmelsfärbung orange, Sturm aus Süd bis West. Vom Föhlerberg: Rechts schwacher Nebel, matter Sonnenuntergang, Abendrot.

Der Witterung auf dem Brocken war während der letzten Tage nicht weniger günstig als in den vorherigen. — Der auch am Montag begünstigter der Brocken wehte, so war der Himmel vorübergehend mit Wolkenschichten ganz bedeckt, die jedoch sehr dünn, die höchste Temperatur erreichte + 16 Grad C. in Schotten; mittig war der 18. August bis jetzt der windigste Tag seit dem Brocken. Um 7 1/2 Uhr abends brachen im Brocken 3 bis 4 Uhr abends — festliche Einladungen brachte auch darauf im Brocken ab. Während der Besichtigung hatten wir 25 Minuten Regen, die Temperatur ging von 15 Grad bis auf 11 Grad sinken. Auch ein Dienstag hatten wir einen ähnlichen Witterungscharakter; von früh bis mittig hüllte Nebel den Brocken ein, darauf ereigneten die zahlreichen Touristen prächtige Ausblicke in die hühere und ferne Umgebung. Im Laufe des Nachmittags war der Himmel mehr mit niedrigen Wolken von reges- und gemächlichen Aussehen bedeckt, und um 4 1/2 Uhr abends ereignete im Brocken ein Herunterregen, das wurde in diesen Monat. — Heute Nacht der 7 Grad Wärme, und kühlte zum Morgen ein. Das Barometer behauptet konstant 680 Millimeter. Als veränderlich, trüb und wolkig Wetter mit kaltem Winden bis weichen Winden; drückend Regen und Gewitter.

Pferdesport.

Die Gewinnsumme des Weinbergischen Stalles beträgt jetzt nach Verrechnung der Frankfurter Rennen rund 216 700 Mark. — Der Stall des Freiherren E. v. Opperheim hat bis jetzt 189 700 Mark an Gewinnen erzielt. — Der Frankfurter Rennklub hatte bei seinem August-Meeting einen Totalerfolg von 1,1 Millionen, wie er bisher noch nie zu verzeichnen hatte. Am Sonntag wurden, wie die „Sport-Welt“ mitteilt, zum ersten Male 800 000 Mark erreicht und sogar überschritten, und am Montag war der Totalerfolg umjah um 40 000 Mark höher als im Vorjahre.

Radspport.

Wohltätigkeits-Sportfest. Die Vorbereitungen für das große Sportfest zum Besten des Leipziger Völkervereinigungskomitees, das vom Radfahrer-Verein „Diana“ u. a. am 12. Oktober in sämtlichen Räumen des Palmengartens veranstaltet wird, sind nahezu beendet. Der veranstaltende Verein hat, wie wir erfahren, ein ganz ausgezeichnetes Programm in Aussicht genommen. U. a. ist der jetzige deutsche Radfahrerführer Toni Reuber in München für das Fest gemonnen worden, ebenso hat der Inhaber der deutschen Weltrekord des Deutschen Radfahrerverbandes im Winter-Kleber-Rennfahren, der Radfahrerverein Juppel in Ludenmalde, seine Mitwirkung an dem Sportfest zugesagt. Nach dieses andere, das geeignet ist dem vielseitigen Programm besonders sportlichen Reiz zu verleihen, ist vorgesehen, so daß es sich nicht nur um ein reines Rennen, sondern um ein lebhaftes Interesse für das patriotische Unternehmen erkennen läßt und eine rege Nachfrage nach Karten zum Besuche des Sportfestes hat schon jetzt bemerkbar macht.

Der Radfahrerklub Union, L. Modau hielt am Sonntag sein Klubmeisterschaftsrennen.

nen über 100 Kilometer ab. Die Fahrer starteten von 5 zu 5 Minuten. Das Ergebnis war folgendes: 1. Paul Jäger 3:21:30, 2. Richard Schindler, 3. Walter Rebing, 4. Arthur Jörn.

Rußballsport.

Die Leipziger Eintracht hat für Sonntag folgende Spiele abgepflegt: Olympia I — Eintracht I um 4 Uhr im Olympia-Park. Eintracht II — Wettin I um 5 Uhr im Eintracht-Park. Eintracht III — Döllitz I um 2 Uhr im Eintracht-Park. Eintracht V — T. und B. Wett IV um 9 Uhr im Eintracht-Park. Eintracht VI — T. und B. Wett V um 11 Uhr im Eintracht-Park.

Tennissport.

Die deutschen Lawn-Tennis-Meisterchaften sind bei dem Hamburger Turnier jetzt entschieden. Das Herren-Einzelspiel gewann O. v. Müller mit 2-0, 6-1, 6-2 gegen H. Schomburg, der vorher Graf Salm 6-4, 6-4 geschlagen hatte, während O. v. Müller in der Vorkampfrunde Gast besiegen konnte. Das Damen-Einzelspiel fiel an Frä. Köring, die Frau Wett 6-2, 6-2 abfertigte. Im Herren-Doppel spielten um die Meisterschaft von Deutschland gegen Ende-Tenisten 6-1, 6-3, 6-4 gegen H. Schomburg-O. v. Müller, im gemischten Doppel spielte um die Meisterschaft von Deutschland Frä. Köring-H. Schomburg gegen Frä. Ried-Ende 6-3, 6-4, 6-2.

Athletik.

Neuer Dietsch-Weltrekord. Der bekannte Finnländer und zweifache Olympiasieger R. Traipale stellte in Tammerfors (Finnland) einen neuen 5-kilogramm Dietsch-Weltrekord auf. Traipale erzielte rechts einen Wurf von 40,22 Meter und links einen solchen von 39,83 Meter, also insgesamt 80,05 Meter.

Fechten.

Für das Weltfest zur vollstündlichen Feier des Sedanfestes auf dem Sportplatz sind 68 Fechter eingetroffen. Die deshalb nötigen Vorkämpfe werden nächsten Sonntagvormittag in der Turnhalle des Leipziger Turnvereins Wettortstadt ausgetragen. Zum ersten Male wird auch auf Degen gefochten werden. Bei dieser Waffe ist der ganze Körper vom Scheitel bis zur Sohle gültige Trefffläche und ein Treffer entscheidet das Gefecht. Am gleichen Vormittag findet auch die Vorprobe des Schaufensterns zur Sedanfeier statt.

Luftschifffahrt.

Flugplatz bei Dresden. Erdbeben: Weltweit 4, 500 Meter; Weltweit 10, 1000 Meter; Weltweit 10, 1300 Meter; Weltweit 10, 1300 Meter; Weltweit 10, 1300 Meter.

Flugplatz bei Dresden. Erdbeben: Weltweit 4, 500 Meter; Weltweit 10, 1000 Meter; Weltweit 10, 1300 Meter; Weltweit 10, 1300 Meter; Weltweit 10, 1300 Meter.

Der Fernflug Paris-Berlin, den der Flieger Franz unternehmen will, mußte am Mittwoch abends unterbleiben. Der Flug sollte heute unterommen werden. Ob es geschehen ist, darüber liegen noch keine Meldungen vor.

Die Drohne Wrights Wasserflugzeug gefaßt. In Danton im Staate Ohio ist der Hydroaeronaut Drohne Wrights in den Ramifik fallen, als der Abwärtler den Versuch machte, den Flug zu überqueren. Der Apparat wurde vollständig zerstört, während der Flieger mit leichten Verletzungen davonkam.

Wassersport.

Neue Weltrekord im Schwimmen wurden in England aufgestellt. Bei der John J. Ferry durchschwamm die englische Schwimmerin Miss Vera Keave die englische Meile in 31 Min. 41 Sek. was einen Weltrekord für Damen bedeutet. Ferner verbesserte der bekannte englische Profisportler David Billington seinen eigenen 1906 aufgestellten Rekord über die halbe englische Meile um 34 Sekunden, indem er die Distanz in 18 Min. 1/2 Sek. zurücklegte.

Das Frankfurter Auswandereramt für den Paris-Frankfurter Aker-Übermacht, das am Dienstagabend zwischen der Mannschaft des Frankfurter Rudervereins und einer kombinierten Auswahlmannschaft des Frankfurter Regatta-Vereins gerudert wurde, blieb ohne Entscheidung. Es ist beschlossen worden, nachdem ein Auswandereramt gerudert zu lassen, weil sich ein Ueberlegenheit der einen oder der anderen Mannschaft nicht ohne weiteres konstatieren ließ.

Speisezettel für Freitag. Gurkensuppe mit Kalbfleischklößen. Gebratener Kalb mit Remoulade. Petruskitten. Kartoffeln. Grüner Salat.

Table with 2 columns: Dish, Price. Rows include 3 Stück frische Gurken, 50 g Butter, 2 l Fleischbrühe, etc.

Vaprillisch, Salzkartoffeln, gemischter Salat. 375 g schieres Rindfleisch (schneiden, in Rindermark andraten) 0.90 M. 50 g Vaprilla, Zwiebel 0.04 M. Rindermark 2 Eßlöffel Mehl 0.12 M. 1 1/2 kg Kartoffeln 0.15 M. Gurke, grüner Salat 0.10 M. 1/2 l Öl, Salz, Pfeffer 0.12 M. (Für 4 Personen.) 1.43 M.